



Management der Gesundheits- und Sozialeinrichtungen in der Großregion : ein deutsch-französischer Ansatz

Hochschul-Zertifikat

Berufsaussichten

Die Teilnehmer/innen erwerben die folgenden Kompetenzen:

- Sie kennen die Funktionsweise und die Akteure des deutschen und des französischen Gesundheitssystems.
- Sie verstehen die Rolle und die Arbeitsbedingungen der Gesundheitsberufe beiderseits der Grenze.
- Sie sind mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitssektor vertraut.
- Sie sind für die Besonderheiten der Finanzierung und Verwaltung von Gesundheitseinrichtungen in beiden Ländern sensibilisiert.

Diese Ausbildung erleichtert die Übernahme einer Position in der Leitung und/oder Betreuung von Projekten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Gesundheitssektor oder im medizinisch-sozialen Sektor : Ambulante, teil- und vollstationäre Gesundheitseinrichtungen, Krankenhäuser, Verwaltungen, gesetzliche und private Krankenversicherungen, Genossenschaften, Industrie, Behörden auf nationaler Ebene und lokaler Ebene, Verbände, Gesundheitswirtschaft, Öffentliches Gesundheitswesen,

Zielsetzung

- Erweiterung der Kompetenzen im Hinblick auf den Gesundheitsmarkt in der Großregion
- Förderung grenzüberschreitender Kooperationen im Gesundheitssektor, insbesondere zwischen Frankreich und Deutschland
- Erleichterung der grenzüberschreitenden Mobilität des Personals in der Großregion

Zielgruppe

Ärztliches und pflegerisches Personal, Mitarbeiter in den Bereichen Verwaltung und Management in Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Gesundheitswirtschaft :

- Fachleute im Gesundheitssektor (Ärzte, Apotheker, Führungskräfte und Direktoren von Krankenhäusern und Kliniken, Juristen, Angehörige der Gesundheitsfachberufe, usw.)
- Mitarbeiter von Verwaltungen, Krankenversicherungen, Zusatzversicherungseinrichtungen, Versicherungsvereinen auf Gegenseitigkeit, Gesundheitseinrichtungen, öffentlichen und privaten Unternehmen im Gesundheitssektor
- Führungskräfte in der pharmazeutischen Industrie und im Bereich der Heil- und Hilfsmittelhersteller
- Etc.

Die Weiterbildung richtet sich an ein Publikum aus der Großregion.

Zulassungsbedingungen

- Abitur + Berufsausbildung in Gesundheitsfachberuf oder Bachelor im Gesundheitsbereich oder medizinisch-sozialen Bereich

ODER

- Nachweis einer mehrjährigen Berufserfahrung im Gesundheitssektor oder medizinisch-sozialen Sektor. Verfahren zur Anerkennung der Berufserfahrung werden auf der Basis der jeweils gültigen nationalen Anerkennungsverfahren durchgeführt. Prüfungen der Bewerbungsunterlagen erfolgen auf Antrag. Kenntnisse der deutschen / französischen Sprache sind Voraussetzung (ein Sprachtest wird angeboten). Jeder registrierte Teilnehmer erhält Zugang zur CNAM Sprachen-E-Learning Plattform Tell me more®.

Kosten

- Komplettpaket (UE1+UE2+UE3): 2500 Euro (+120 Euro Bearbeitungsgebühr) • Gesamtpreis : 2620 Euro
- Einzelmodul: 834 Euro (+120 Euro Bearbeitungsgebühr) • Gesamtpreis : 954 Euro€

Hochschul-Zertifikat
im Verbund mit der
HTW-IWW



Cnam

Lorraine



Studienaufbau und -inhalte

• Organisation

- Ausbildungsumfang : 100 Stunden, davon 50 % der Ausbildung in Französisch
- Anzahl der Leistungspunkte : 12 ECTS

• Studieninhalte

Die Kurse werden von Zweiertteams, bestehend aus einem deutschen und einem französischen Dozenten geleitet, die sich in ihrer Arbeit abwechseln, um einen Einblick in das jeweils behandelte Thema aus der Sicht des Nachbarlandes zu vermitteln.

UNTERRICHTSEINHEIT UE	NR. UND BEZEICHNUNG DES MODULS	ECTS
UE 1: Die Gesundheitssysteme im Saarland und in Lothringen	11. Das deutsche und das französische Sozialversicherungssystem	4
	12. Steuerung des deutschen und französischen Gesundheitssystems	
	13. Krankenhausplanung und Planung anderer medizinisch-sozialer Einrichtungen in Deutschland und Frankreich	
	14. Angebot der deutschen und französischen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen	
UE 2: Die Gesundheitsberufe und die gesetzlichen Rahmenbedingungen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Gesundheitssektor	21. Arztberufe	4
	22. Nicht-ärztliche Berufe (Pflege, Assistenzberufe,..)	
	23. Dienstleister im Gesundheitssektor	
	24. Verordnungen und europäische Rechtsprechung	
	25. Das deutsch-französische Rahmenabkommen	
	26. Patientenmobilität	
	27. Kooperation zwischen Krankenhäusern	
UE 3: Finanzierung und Management von deutschen und französischen Gesundheitseinrichtungen	31. Leistungsvergütung in Deutschland und Frankreich	4
	32. Managementansätze in Deutschland und Frankreich	

• Projektarbeit

Die Teilnehmer werden in Gruppen eingeteilt, um die erworbenen Kompetenzen bedarfsgerecht zu vertiefen. Projektthemen werden von den Dozenten vorgeschlagen, zur Betreuung sind regelmäßige Treffen vorgesehen. Die Projektarbeit wird mit einer schriftlichen Ausarbeitung und mündlichen Präsentation der Ergebnisse abgeschlossen.

• Prüfungsleistungen

Alle 3 Unterrichtseinheiten (UE) werden mit einer Prüfung abgeschlossen (erforderliche Durchschnittsnote : 10/20 Punkten). Der schriftliche und mündliche Teil der Projektarbeit wird ebenfalls benotet, wobei die mündliche Präsentation vor einer Jury erfolgt. Zur Verleihung des Zertifikats müssen insgesamt mindestens 10 von 20 möglichen Punkten erreicht werden.

• Anerkennungsmöglichkeiten

Dieses Zertifikat ermöglicht die Anerkennung von Modulen innerhalb des Ausbildungsgangs „Gestionnaire d'établissements médicaux et médico-sociaux“ der vom CNAM Lothringen angeboten wird.

Beginn des Zertifikatsstudiums

5. März 2010

Veranstaltungsorte

- Cnam Lorraine
Centre d'enseignement de Moselle Est
Rue Jacques Callot
F 57600 Forbach
- HTW-IWW
Goebenstrasse 40
D 66117 Saarbrücken

Kontakte

- Cnam Lorraine
Gilles GOUSTIAUX
Tel. +33 (0)3 87 36 81 60
ggoustiaux@cnam-lorraine.fr
- CLTS
Anne FREY
Tel. +33 (0)3 87 87 23 99
frey.anne@clt-sante.com
- HTW-IWW
Christine JORDAN-DECKER
Tel. +49 (0)681 5867 137
Fax +49 (0)681 5867 391
iww@htw-saarland.de